

# Kaderprüfungswettkampf des Schwimm- Verbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.



## **Konzept zur Organisation und Durchführung des Kaderprüfungswettkampfes in Rostock am 15.11.2020 im Rostocker Hallenschwimmbad „Neptun“ (Hygienekonzept)**

(Stand: 20. Oktober 2020)

### **Präambel**

Der Kaderprüfungswettkampf wird durchgeführt unter Beachtung und Einhaltung der geltenden Bestimmungen. Dabei wird sichergestellt, dass sich maximal 200 Personen (Athleten, Betreuer, Kampfrichter, Organisationsteam) gleichzeitig im direkten Beckenbereich der 50m Halle im Hallenbad „Neptun“ aufhalten und eine Registrierung der Personen über eine Anwesenheitsliste durchgesetzt wird.

Grundlage dieses Konzepts bilden die Verordnung der Landesregierung zur weiteren schrittweisen Lockerung der coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern (Corona-Lockerungs-LVO MV) vom 7. Juli 2020 und das anlagenbezogene Hygienekonzept für das Hallenschwimmbad „Neptun“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 3. August 2020. Die enthaltenen Regelungen und Bestimmungen, insbesondere die Abstandregel und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes werden zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung umgesetzt.

### **Umsetzung**

Die Teilnehmer, Betreuer und Kampfrichter werden vor der Veranstaltung über die einzuhaltenden Regeln informiert. Der Zugang zum Hallenbad erfolgt über den Eingang und wird vom Sicherheitspersonal des Hallenbades und Verantwortlichen des Ausrichters kontrolliert. Hier erfolgt die Registrierung der Personen und das Einsammeln der Bestätigungen der Vereine, dass alle Teilnehmer gesund und symptomfrei sind.

Zum Einhalten der Personenbegrenzung wird das Teilnehmerfeld stark begrenzt. Um die Kontakte noch weiter zu begrenzen, wird auf Siegerehrungen verzichtet.

# Kaderprüfungswettkampf des Schwimm- Verbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.



## Allgemeines

- Die Gesamtzahl der gleichzeitig im Beckenbereich befindlichen Personen übersteigt nicht 200.
- Zur Kontaktminimierung wird den Vereinen und Startgemeinschaften eine konkrete Anzahl an Betreuer und Teilnehmern mitgeteilt.
- Beim Betreten und Verlassen der Gebäude bzw. Gebäudeteile und Räume sowie auf den Gängen sind Ansammlungen und Gruppenbildungen ohne Einhaltung des Mindestabstandes zu vermeiden.
- Die aktuell gültigen Hygiene- und Desinfektionsvorgaben werden stets eingehalten und umgesetzt, hierfür gibt es auf dem Gelände Möglichkeit der Händedesinfektion.
- Zuschauer sind zu der Veranstaltung nicht zugelassen.
- Für alle Mitarbeiter der Organisation, Teilnehmer, Betreuer, Medienvertreter, Dienstleister und Sicherheitsdienst wird das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (Mund-Nase-Bedeckung) vorgeschrieben und kontrolliert.
  
- Am Wettkampf teilnehmen dürfen nur Personen, die gesund sind und keinerlei Symptome eines Atemwegsinfekts haben. Vom Wettkampf ausgeschlossen sind:
  - Personen, die positiv auf Coronaviren getestet wurden und vor Ende der Ausheilung (Wiederfreigabe nur nach Negativtest)
  - Personen, in deren privatem oder beruflichen Umfeld sich positiv getestete Personen befinden (Kontaktpersonen);
  - Personen im Fall einer Krankschreibung (egal welcher Ursache);
  - Personen mit Symptomen wie Reizhusten, Atembeschwerden, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, Durchfall.
- Alle Athleten und Betreuer werden aufgefordert, bei zurückliegenden SARS-CoV-2-Infektionen oder Verdachtsmomenten in Eigenverantwortung im Vorfeld des Kaderprüfungswettkampfes eine medizinische Untersuchung zu realisieren.
- Sofern Sportler, Betreuer oder Wettkampffoffizielle als Kontaktperson festgestellt werden oder selbst unter Coronaverdacht stehen oder Corona diagnostiziert wird, besteht eine Meldepflicht an den Veranstalter/Ausrichter (Schwimm-Verband Mecklenburg-Vorpommern e. V.). Der Schwimm-Verband M-V e. V. veranlasst alle seinerseits notwendigen Maßnahmen.
- Alle Athleten und Betreuer erhalten einen Platz in der 50m-Halle zugewiesen. Dieser gilt für den Zeitraum des Wettkampfes als Aufenthaltsbereich.
- Nach dem Ende ihrer Wettbewerbe haben alle Athleten den ihnen zugeteilten Aufenthaltsbereich schnellstmöglich wieder einzunehmen.
- Die Kontaktdaten und Gesundheitsinformationen sind von allen Anwesenden vor Beginn der Veranstaltung auf vorgefertigten Meldebögen anzugeben. Die Bögen werden gesammelt und für die Dauer von vier Wochen unter Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes aufbewahrt und anschließend vernichtet.

# Kaderprüfungswettkampf des Schwimm- Verbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.



<b>Einlasszeiten</b>	Der Zugang zum Hallenbad wird für die Athleten und Betreuer vereinsweise ab 8:00 Uhr geöffnet. Die Umkleidebereiche werden auch gestaffelt je Verein genutzt. Schränke in den Umkleidebereichen werden nicht genutzt.
<b>Zugang zur Halle</b>	Der Zugang zum Beckenbereich der 50m Halle erfolgt ausschließlich über die Umkleidekabinen. Durch diese Maßnahme ist ein Einbahnstraßen-System realisierbar. Als Ausgang der Halle wird der Zuschauer-Eingang genutzt.
<b>Toiletten/Duschen</b>	Toiletten inkl. Waschbecken werden in ausreichender Zahl nutzbar sein. Duschen stehen ebenfalls zur Verfügung. Hier wird entsprechend des Hygienekonzeptes des Hallenschwimmbades eine max. Personenzahl vorgeschrieben. (Max. 2 Personen in den WC-/Duschräumen)
<b>Einschwimmen</b>	Einschwimmen wird je Verein auf den vorher zugewiesenen Bahnen und zu den festgelegten Zeiten durchgeführt. Einschwimmen während der laufenden Wettkämpfe ist nicht möglich.
<b>Wettbewerbe</b>	<p><i>Generelles:</i></p> <p>In der Wettkampforganisation sind die Teilnehmergruppen und Zeitplanungen so zu organisieren, dass die Abstandsregeln sicher eingehalten werden können. Die Aufenthaltszeiten in ausgewählten Bereichen werden auf das Notwendigste reduziert. Aufenthalte in nicht wettkampfspezifischen Bereichen sind untersagt.</p> <p>Die Athleten haben untereinander ausreichenden Abstand zu halten. Die Anwesenheit mehrerer Wettkampfläufe auf der Start- oder Wendenbrücke ist zu untersagt.</p> <p>Hilfestellung oder verbal Korrekturen durch die Betreuer sind von ihren Aufenthaltsbereichen unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Coachingzonen werden nicht eingerichtet. Unnötige Gespräche (z.B. lange Auswertungen der Wettkämpfe) sind zu vermeiden.</p> <p>Die Kampfrichterpositionen sind so zu planen, dass mit größtmöglichem Abstand gearbeitet werden kann. Auch wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann, wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vorgeschrieben. Ausnahme bildet hier die Position von Starter und Schiedsrichter, die eine Pfeife benutzen müssen.</p> <p><i>Einzelwettkämpfe:</i></p> <p>Die Wettkämpfe werden auf allen Startbahnen durchgeführt (Bahnbreite 2,5m). Ein Mindestabstand von 1,5m ist in jedem Fall gewährleistet. Eine Interaktion unter den Teilnehmern ist zu vermeiden.</p> <p><i>Staffelwettkämpfe:</i></p> <p>Staffelwettkämpfe werden nicht ausgetragen.</p>
<b>Ergebnisse</b>	Es erfolgt kein Ergebnisaushang. Die Ergebnisse werden nach Ende der Veranstaltung auf der Homepage des Verbandes ( <a href="http://svm-vonline.de">svm-vonline.de</a> ) veröffentlicht.

# Kaderprüfungswettkampf des Schwimm- Verbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.



**Siegerehrung** Die Siegerehrungen werden aufgrund der räumlichen Enge nicht durchgeführt.

**Ergänzendes**

- Das Vorsichtsprinzip besagt, dass jeder am besten selbst auf den Schutz seiner Person achten muss.
- Das Solidaritätsprinzip besagt, dass jeder auch für den Anderen zuständig ist und ihn schützen kann.
- Kurzfristige Änderungen dieser Empfehlung sind möglich.
- Bei Erkrankungssymptomen wird sofort eine Selbstisolation im Sinne einer Quarantäne eingeleitet, um Familienangehörige und Teammitglieder nicht anzustecken.
- Im Falle einer Erkrankung sind körperlich anstrengende Aktivitäten zu vermeiden.

Erklärung Wegeplan 50m-Halle:

Der rote Bereich im angehängten Dokument ist der Arbeitsbereich der Wettkampfrichter.

Der orangene Bereich ist der Aufenthaltsbereich der Sportler, Trainer und Betreuer.

Zur Verdeutlichung der Wege in der Halle sind Pfeile in dem Plan eingefügt. Aus der Umkleidekabine gilt ein Einbahnstraßen-System in Richtung Aufenthaltsbereich. Diesen erreichen die Teilnehmer über den Beckengang. Oberhalb der Tribüne ist der Weg, als Einbahnstraße, zur Startbrücke und Richtung Ausgang der Halle.